

Zeitschrift: Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 91 (2008)

Vorwort: Vorwort
Autor: Keller, Oskar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Nachdem der letzte Berichtband der NWG ausschliesslich einem zentralen Thema gewidmet war, nämlich Geotopen und Biotopen, ist der vorliegende Band 91 thematisch offen gehalten. Daraus ergibt sich, dass Artikel zur Veröffentlichung gelangen, die aus dem gesamten naturwissenschaftlichen und allgemein naturbezogenen Bereich stammen. Um dieses Prinzip anzudeuten, wurde auch ein entsprechender Buchtitel gewählt: «Zwischen Höhlenwelt und Planetensystem». Tatsächlich reichen die Beiträge aus der «Unterwelt» hinauf und hinaus bis zu den Gestirnen. Dazwischen eröffnet sich eine grosse Weite für erdwissenschaftliche Untersuchungen, für Beiträge zur Fauna und Flora bis hin zu naturwissenschaftlich-technischen Artikeln.

Den Autoren wurde in ihrer Themenwahl von Seiten der NWG bewusst freie Hand gelassen, um einerseits die Vielfalt von Naturforschung und Naturprojekten im nordostschweizerischen Raum in einem Buch mit Text und Bild zu erfassen und um andererseits dem Leserkreis aufzuzeigen, was in jüngster Zeit alles untersucht, aufgearbeitet und ausgewertet worden ist.

Als absolute Neuerung hat es die Redaktion im Einverständnis mit dem NWG-Vorstand gewagt, eine Auswahl herausstechender, neuester Matura-Arbeiten mit naturwissenschaftlichem Inhalt sowie ein naturwissenschaftlich geprägtes gymnasiales Projekt in Kurzfassungen in diesem Band zu veröffentlichen. Der zugrunde liegende Gedanke war, jungen Leuten als vielleicht einmal angehenden Forschern die Chance zu geben, ihre Untersuchungen und Ergebnisse einem breiteren Publikum vorstellen zu können. Die Redaktion ist nun gespannt auf die Reaktionen und Kommentare von Seiten der Leserschaft.

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem breiten Spektrum der in diesem Buchband vorgelegten Beiträge aus Naturforschung, Naturbetrachtung und aus Natur und Technik möchten wir den vielseitigen, aber auch den speziellen Interessen des Leserkreises gerecht werden und Wissenswertes vermitteln. In diesem Sinne kommt die NWG zudem ihrer Verpflichtung nach, wissenschaftliche und naturbezogene Arbeiten und Projekte zu fördern und in Artikeln zu veröffentlichen. Wir hoffen, dass es uns mit diesem 91. Band der NWG-Berichte gelungen ist, ein spannendes und aufschlussreiches Werk zu schaffen.

Oskar Keller

Redaktor Berichtbände der NWG

Dank

Nur auf der Basis von unentgeltlicher Arbeit und grosser finanzieller Unterstützung konnte dieser umfangreiche, vielschichtige und reich illustrierte Berichtband 91 der NWG verwirklicht werden, was die Redaktion veranlasst allseitig zu danken.

Vorab gilt der erste Dank allen Autoren, die ihre Beiträge in unbezahlter Freizeit geschrieben und mit Grafiken und Bildern versehen haben.

In verdankenswerter Weise haben die Lektoren in Zusammenarbeit mit den Autoren viel Zeit aufgewendet, um eine einheitliche Gestaltung und gute Lesbarkeit des Werkes zu erzielen. Als Lektoren wirkten insbesondere R. Leu, ferner Hj. Bischof, A. Brülisauer, J. Gaughofer, H. Kapp und R. Riederer.

Für den kostspieligen Druck des Buches war die NWG auf namhafte finanzielle Beiträge zahlreicher Institutionen angewiesen, denen für ihre Unterstützung der herzlichste Dank ausgerichtet wird. Es sind dies:

- Kulturförderung des Kantons St.Gallen (Lotteriefonds),
- Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften (scnat),
- Walter und Verena Spühl-Stiftung, St.Gallen,
- Bertold-Suhner-Stiftung AR,
- Methrom Stiftung, Herisau,
- Stiftung Pro Innerrhoden.

Die NWG selbst hat die grundlegenden Geldmittel beigesteuert. Diese entstammen im wesentlichen den jährlichen Beiträgen der Gesellschaftsmitglieder, die wir ebenfalls in unseren Dank einschliessen.

Sehr zu danken ist auch der Druckerei Typotron AG, deren Mitarbeiter ein höchst ansprechendes und sorgfältig gestaltetes Buch geschaffen haben.